

Internationalität in der Gruppenstunde

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind wir Teil einer weltweiten Jugendbewegung. Uns gibt es nahezu überall und wir verstehen uns als Brüder und Schwestern mit gemeinsamen Werten.

Das heißt: Wo wir auch immer auf andere Pfadfinderinnen und Pfadfinder treffen, geben wir uns nicht nur die linke Hand und tragen Halstücher, nein, wir haben auch das gleiche Versprechen abgelegt: Wir wollen die Welt ein kleines bisschen besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Diese gelebte

Geschwisterlichkeit erfahren wir besonders bei Begegnungen, im gegenseitigen Austausch und beim Lernen. Damit wir Internationalität in unseren Gruppenstunden mit unserer Meute, unserem Trupp und unserer Runde erleben können, gibt es hier ein paar Ideen für jede Stufe:

Wölflinge entdecken die Welt

Wölflinge sind neugierig und furchtlos, wenn es darum geht, unterschiedliche Menschen und Orte kennenzulernen. Sie probieren einfach aus und lernen dadurch. Indem sie hinter die Dinge schauen und diese hinterfragen, erleben sie sich als Teil einer Welt, die es lohnt, entdeckt zu werden.



Stefan Fett
Beauftragter für
Internationales

www

International Spielen!

Das Internet ist voller Spielideen und Geschichten aus aller Welt. Geht doch einmal folgenden Fragen nach:

- Wie spielt man eigentlich in Peru?
- Was machen Kinder in der Schulpause in der Mongolei?
- Vielleicht gestaltet ihr eine Gruppenstunde, um herauszufinden, wie viele Länder ihr spielerisch bereisen könnt?
- Wie unterscheiden sich die Spiele?
Was wird in den Geschichten erzählt?

**Internet
nutzen!**

Pfadfinderstufe – WAGT ES!

Schon durch den Austausch mit anderen Pfadfinderinnen, Pfadfindern und Menschen in der eigenen Umgebung erhalten Pfadis das erste Handwerkszeug für internationale Begegnungen. Denn durch Begegnungen bieten sich den Jugendlichen Möglichkeiten, sich mit anderen auseinanderzusetzen und voneinander zu lernen.

Geoquiz



Es gibt hunderte Apps, in denen man etwas auf Karten verorten muss, Flaggen auseinanderhalten oder berühmte Bauwerke, Berge, Flüsse oder Weltwunder erkennen soll:

Stadt, Land, Fluss kennt jede und jeder. Bastelt euch euer eigenes Geoquiz!

Was ihr braucht: Zeit für Recherche, eine Weltkarte, Pinnadeln/ Klebepunkte/Magneten, Kategorien.

Informiert euch über die gefundenen Orte und „Wagt Es“ selbst diese aufzusuchen, oder euch mit Menschen aus anderen Ländern, beispielsweise über soziale Medien, in Kontakt zu treten.

Spielend!



Foto: Fotolia/Rawpixel.com



Wortgefecht!

Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder haben auch in der Schule die ersten Erfahrungen mit Fremdsprachen. Vielleicht gibt es auch jemanden unter euch mit anderen Muttersprache.

- Spielt doch das Chaos-/Schnecken-Spiel mit internationalen Begriffen. Wie spricht man diese Wörter richtig aus?
- Was wäre, wenn ihr auf einmal Alltagsbegriffe (zum Beispiel Portemonnaie, Like, Cool, Computer) mit internationaler Wurzel nicht mehr verwenden dürftet? Spielt Tabu und Montagsmaler mit solchen Fremd- und Lehnwörtern.

Mit dem Mund!

Illustration: freepik.com

Abenteuer Internationalität

Wenn Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kultur und Glauben in ihrem eigenen Umfeld begegnen, lernen sie die kulturelle und soziale Vielfalt kennen und gewinnen dadurch an Erfahrung und entwickeln eine gewisse Offenheit.

Rover sind international und interkulturell

Roverinnen und Rover machen sich auf den Weg, um die Welt auf eigene Faust zu entdecken und über den Tellerrand zu schauen. Mit dem Rückhalt ihrer Runde treffen Roverinnen und Rover unterwegs auf andere Pfadfinderinnen und Pfadfinder und erfahren sich als Teil einer weltweiten Jugendbewegung. Es entstehen Freundschaften, Netzwerke und Kontakte bis weit über die Roverzeit hinaus.



Gemeinsame Gruppenstunde:

On and off!

Was hält euch auf, Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus anderen Ländern in die Gruppenstunde einzuladen?

- ① Computer auf
- ② Internet an
- ③ Pfadfindende aus aller Welt anschreiben
- ④ Termin vereinbaren
- ⑤ Skype/Facetime/Videocall an.

Tauscht euch aus, findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede, zeigt euch eure Gruppenräume...

Vielleicht könnt ihr euch auch auf einer der nächsten internationalen Veranstaltungen oder für eine Begegnung verabreden?

SEID UNTERWEGS, online und offline!

Illustration: freepik.com